

## WICHTIGE INFORMATIONEN– NOTBETREUUNG

Stadtallendorf, 22.03.2020

Liebe Eltern,

ich möchte mich zunächst bei der gesamten Schulgemeinde für das Engagement, Verständnis und vor allem die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken. Die erste Woche der Schulschließung hat gezeigt, dass Sie alternative Betreuungsmöglichkeiten für Ihre Kinder organisiert haben. Ich hoffe auch die Schüler konnten die zur Verfügung gestellten Materialien als Alternative zum Schulunterricht nutzen. Eine solche Situation ist für uns alle neu und es wird sicherlich an einigen Stellen noch Korrekturen geben. Bei Schwierigkeiten stehen Ihnen die Klassenlehrer über die vereinbarten Kommunikationswege zur Verfügung.

Die Landesregierung hat ein weiteres Maßnahmenpaket zur Eindämmung des Corona-Virus beschlossen. Auch in Bezug auf die Notbetreuung haben sich Änderungen ergeben. Aktuelle Informationen zu Veränderungen finden Sie hier: <https://soziales.hessen.de/gesundheit/infektionsschutz/corona-hessen/umgang-mit-corona-schulen>

Bitte nehmen Sie die Möglichkeit einer Notbetreuung nur dann in Anspruch, wenn eine andere Betreuungslösung nicht möglich ist. Ziel der Schulschließungen ist die Anzahl der Sozialkontakte so gering wie möglich zu halten.

Sollten Sie aufgrund der neuen Situation Anspruch auf Notbetreuung haben und diesen auch geltend machen, melden Sie ihr Kind am Montag, 23.03.2020 zwischen 8.00 Uhr und 10.00 Uhr im Verwaltungsbereich am Standort Südschule oder telefonisch (06428/7287) an. Für die Notbetreuung hat das Hessische Ministerium für Soziales und Integration ein neues Formular für alle Neuanmeldungen erstellt. Ohne diese Bestätigung kann ihr Kind nicht in die Notbetreuung aufgenommen werden.

**Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass wir zu Ihrem eigenen und dem Schutz Ihrer Kinder immer nur eine Person zur Anmeldung in den Verwaltungsbereich bitten werden.**

Die Notbetreuung ist kein Ersatzunterricht. Die Schüler werden von Lehrkräften zu den sonst üblichen Zeiten beaufsichtigt. Um auch hier soziale Kontakte zu minimieren, befinden sich die Schüler in Kleinstgruppen (3 bis maximal 5 Personen) in einem festen Gruppenraum mit ausreichend Abstand zueinander (mind. 2 Meter). Pausen- und Bewegungszeiten werden in den Kleinstgruppen versetzt voneinander stattfinden. So wird eine Durchmischung der Gruppen vermieden und soziale

Kontakte werden so gering wie möglich gehalten. Die Schüler benötigen in der Notbetreuung ihre Schulmaterialien und können ihre Aufgaben bearbeiten. Ein Mittagessen im Rahmen des Ganztagsangebotes wird nicht angeboten.

Bitte haben Sie darüber hinaus Verständnis, dass das Betreten des Schulgeländes nur den zur Notbetreuung angemeldeten Schüler erlaubt ist. Sollten Sie Ihr Kind im Rahmen der Notbetreuung morgens zur Schule bringen oder/und es nach Schulschluss abholen, dürfen Sie den Schulhof ohne Aufforderung nicht betreten.

Bitte bedenken Sie, dass alle Maßnahmen dazu dienen Ihre Kinder und uns bestmöglich zu schützen.

Mit freundlichen Grüßen

Janette Grün